

Stadtverwaltung Koblenz



Bearbeitung NVP-Prüfaufträge und
Mitwirkung im Vergabeprozess –
Konzept Haltestelleninfrastruktur

Sitzung FBA IV am 07.08.2018
© BPV Consult GmbH – Koblenz

Inhalt



- ▶ Heutiger und künftiger Bestand an Haltestellen
- ▶ Definition Haltestellenkategorien
- ▶ Definition Ausstattungs-Standards
- ▶ Umsetzung Haltestellen-Beschilderung
- ▶ Barrierefreier Ausbau der Haltestellen
- ▶ Umsetzung Haltestellen-Modernisierung

Heutiger und künftiger Bestand an Haltestellen (1/2)



Haltestellen im Stadtgebiet Koblenz:

- ▶ Das Konzept betrifft alle Haltestellen des straßengebundenen ÖPNV **im Stadtgebiet**.
- ▶ Der **Status quo** in Koblenz umfasst **273 Haltestellen**.
- ▶ Nach dem ÖPNV-Konzept RLP Nord und dem Angebotskonzept Linienbündel Stadtverkehr Koblenz kommen **ab Dez. 2020** weitere 17 Haltestellen dazu, 4 Haltestellen fallen vsl. weg, **ab Dez. 2021** weitere 4 Haltestellen dazu, 3 Haltestellen fallen vsl. weg.



Mit Umsetzung des ÖPNV-Konzepts RLP Nord wird der Busverkehr in Koblenz künftig ca. **290 Haltestellen** umfassen.

Heutiger und künftiger Bestand an Haltestellen (2/2)

Unterscheidung einzelner Bussteige:

- ▶ Jede einzelne Haltestelle verfügt über mindestens einen, **meistens zwei** und gelegentlich mehrere **Bussteige** („Haltepositionen“).
- ▶ Im Stadtgebiet Koblenz gibt es **derzeit 557 Bussteige**.
- ▶ Mit dem neuen Angebotskonzept erhöht sich die Zahl **ab Dez. 2020** um 27 (+35, -8) Bussteige, **ab Dez. 2021** um weitere 2 (+7, -5) Bussteige.



Mit Umsetzung des ÖPNV-Konzepts RLP Nord wird es in Koblenz insgesamt rund **590 Bussteige** geben.

Definition Haltestellenkategorien

(1/3)



Kategorisierung zur Bestimmung der Hierarchie für die Neugestaltung:

- ▶ Die Auswahl der Kategorien und Zuordnung der Haltestellen beruht auf den **Kriterien Fahrgastzahlen, Angebotsdichte** und **Lage** (letztere in Bezug auf Zentralität und Nähe zu ÖPNV-relevanten Zielen).
- ▶ Mit der Kategorisierung werden die **maßgeblichen Ausbaustandards** zugeordnet. Die zeitliche **Priorisierung** der Ausbaumaßnahmen erfolgt in separater Betrachtung.



Durch die Kategorisierung wird die Haltestelleninfrastruktur in ihrer **verkehrlichen und räumlichen Bedeutung** gegliedert.

Definition Haltestellenkategorien

(2/3)



Gliederung in 5 Haltestellen-Kategorien:

- (1) Größere **Busbahnhöfe** und Haltestellen an stark frequentieren Bahnhalten
hier: Bahnhof Stadtmitte/Löhr-Center, Hauptbahnhof, Zentralplatz/Forum
- (2) Bushaltestellen mit wichtiger **Verknüpfungsfunktion** bzw. an weiteren Bahnhalten
- (3) Haupthaltestellen in **Stadtteilen** und sonstige Haltestellen mit hoher Nachfrage
Darunter: alle übrigen Haltestellen mit mehr als 100.000 Ein- und Aussteigern pro Jahr
- (4) Bushaltestellen in **Siedlungsbereichen** mit mittlerer bis geringer Nachfrage
- (5) Sonstige Bushaltestellen (z.B. an unbefestigter Straße, auf Privatgelände, temporär)

Definition Haltestellenkategorien

(3/3)

Gliederung in 5 Haltestellen-Kategorien:

Kategorie Nummer	Anzahl Bussteige, bestehende HST	Anzahl Bussteige, künftige neue HST	Anzahl Bussteige, künftig wegfallend	Summe Bussteige je Kategorie
1	40	---	---	40
2	11	2	---	13
3	85	3	---	88
4	409	23	13	419
5	12	14	---	26
Summe Kat. 1-5	557	42	13	586



Etwa jeder **vierte Bussteig** (rd. 24 %) ist den **Kat. 1-3** zugeordnet.

Definition Ausstattungs-Standards

(1/2)



Quelle: www.nvv.de
(Haltestelle: Kassel Ahnatalstraße)

- ▶ Ausstattung gemäß Vorgaben BOKraft und NVP Koblenz/VRM-Standards): **H-Schild, Mast, Fahrplanaushang**
- ▶ Gute **Beleuchtung** (Empfehlung: 25-50 lux)
- ▶ **Erhöhte Bordsteine** mit Rundprofil: 16-20 cm (neue: 16, 18, 20 cm)
- ▶ Taktile und kontrastreiche **Boden- und Leitelemente**
- ▶ **Sitzgelegenheit** und **Abfallbehälter**
- ▶ **Witterungsschutz** mit Fahrplanaushangvitrine(n)
- ▶ **Fahrgastinformationssäule**
- ▶ **Dynamische Fahrgastinformation** (DFI) mit Ansagefunktion („Text-to-speech“), batterieversorgt („light“) bzw. mit Netzstrom; zusätzlich Echtzeitinformation über Handy-App

Definition Ausstattungs-Standards (2/2)



Ausstattungsmerkmale	Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3	Kat. 4	Kat. 5
H-Schild, Mast, Fahrplanaushang (BOKraft/NVP/VRM)	X	X	X	X	X
Beleuchtung (25-50 lux)	X	X	X	X	(X)
Erhöhte Bordsteine (16-20 cm)	X	X	X	X	
Boden- und Leitelemente	X	X	X	X	
Sitzgelegenheit und Abfallbehälter	X	X	X	X	(X)
Witterungsschutz mit Fahrplanvitrine(n)	X	X	X	X	(X)
Fahrgastinformationssäule	X	X	(X)		
Echtzeitinformationen für Haltestellen via Handy-App	X	X	X	X	X
Dynamische Fahrgastinformation (DFI „light“)			X		
Dynamische Fahrgastinformation (Netzstrom)	X	X			

Umsetzung Haltestellen-Beschilderung

(1/3)



- ▶ **Erneuerung** bzw. Ertüchtigung der **Haltestellenbeschilderung** zum **Start des neuen Linienkonzepts ab Dezember 2020**
- ▶ Neubeschilderung der **Bussteige Kategorie 1 und 2**, zum Teil mit DFI-Systemen
- ▶ Neubeschilderung an **neuen Haltestellen** bzw. Bussteigen
- ▶ Neubeschilderung der Bussteige von Haltestellen mit H-Schildern **konzessionierter (privater) Verkehrsunternehmen**
- ▶ Neubeschilderung der Bussteige an Haltestellen **neu ausgeschriebener Linien benachbarter Aufgabenträger**
- ▶ Erneuerung der Beschriftungsfolien auf **vorhandenen evg-H-Schildern**, die nicht sofort erneuert werden sollen.

Quelle: BPV Consult GmbH

Umsetzung Haltestellen-Beschilderung (2/3)



Zweite Umsetzungsphase (2021-2024):

- ▶ Priorität 1: Neubeschilderung der Bussteige an Haltestellen **neu ausgeschriebener Linien**
- ▶ Priorität 2: Neubeschilderung der Bussteige aller (noch nicht erneuerten) **Haltestellen der Kategorie 3**, zum Teil mit DFI-„light“
- ▶ Priorität 3: Neubeschilderung der Bussteige **aller anderen Haltestellen** im Stadtgebiet



Abschluss der **Neubeschilderung aller Haltestellen**
(ca. 590 Bussteige) bis Ende 2024

Umsetzung Haltestellen-Beschilderung

(3/3)

Fertigstellung bis	Maßnahme Beschilderung	Anzahl Bussteige	Bemerkungen
Dez. 2020	Neubeschilderung HST Kat. 1 und 2	51	davon 12 mit DFI
Dez. 2020	Neue und geänderte Haltestellen	30	
Dez. 2020	Neue und geänderte Haltestellen	55	H-Schilder privater VU
Dez. 2020	Neuausschreibungen Regionalbus	20	
Dez. 2020	Erneuerung Folien evg-Altschilder	---	rd. 400 Bussteige
Dez. 2021-2024	Neuausschreibungen Regionalbus	50	Prio. 1
Dez. 2021-2024	Neubeschilderung sonst. HST Kat. 3	80	Prio. 2, davon 50 mit DFI
Dez. 2021-2024	Neubeschilderung sonst. Haltestellen	300	Prio. 3
Summe	Alle Bussteige der Haltestellen	586	

Die Anzahl der Bussteige in Verteilung auf einzelne Maßnahmen wurde vorläufig ermittelt.

Barrierefreier Ausbau der Haltestellen

(1/4)



- ▶ **192 von 557 Bussteigen** im Stadtgebiet verfügen derzeit über **erhöhte Bordsteine** (≥ 16 cm): 28 von 40 Bussteige Kategorie 1, 9 von 11 Bussteige Kategorie 2, 36 von 85 Bussteige Kategorie 3 und 119 von 409 Bussteigen Kategorie 4.
- ▶ Die bestehenden Bussteige mit erhöhten Bordsteinen weisen aber zum Teil **Mängel im barrierefreien Ausbau** auf, z. B. fehlende Bordabsenkungen, zu enge Aufenthaltsflächen, fehlende taktile Beläge, nicht barrierefreie Zuwegung.
- ▶ **353 bestehende Bussteige sind noch nicht** mit erhöhtem Bordsteinen und weiteren barrierefreien Elementen ausgebaut.
- ▶ **28 Bussteige künftig neuer Haltestellen** müssen noch barrierefrei gebaut werden.

Barrierefreier Ausbau der Haltestellen

(2/4)



Planung und Umsetzung großer Maßnahmen an Haltestellen Kat. 1 und 2:

- ▶ **Hbf Westseite:** Prüfung Verlegung Haltestelle Richtung Karthause in die Beatusstr., neue Führung Busspur bergwärts (barrierefreier Ausbau 2 Bussteige und Zuwegung zum Hbf, optional mit Fahrstuhl zum Bahnsteigtunnel für barrierefreie Wegekette)
- ▶ **Balduinbrücke** (barrierefreier Ausbau 2 Bussteige und Zuwegung)
- ▶ **Hauptbahnhof/ZOB:** Optimierung Barrierefreiheit für 13 Bussteige (z.B. Belag, Absenkung)
- ▶ **Bf Stadtmitte/Löhr-Center:** Barrierefreier Umbau 10 Bussteige (A-L) und Technik mit Sicherstellung einer ausreichenden Bedienungskapazität



Ziel: Fertigstellung **große Baumaßnahmen möglichst bis 2030;**
im 1. Betriebsjahr (2021) möglichst keine großen Maßnahmen.

Barrierefreier Ausbau der Haltestellen

(3/4)



Planung und Umsetzung weiterer Maßnahmen:

- ▶ Neubau der **Haltestelle Bubenheim Jakob-Hasslacher-Str.** als Umsteigeknoten für Stadt-Umland-Linien (2 Bussteige und barrierefreie Fahrbahnquerung, Kategorie 2)
- ▶ Umbau noch nicht barrierefreier **Haltestellen der Kategorie 3**
- ▶ Umbau **ausgewählter**, noch nicht barrierefreier **Haltestellen der Kategorie 4**
- ▶ Umbau **übriger**, noch nicht barrierefreier **Haltestellen der Kategorie 4** (eingeschränkt barrierefrei, wenn nicht alle Merkmale der Barrierefreiheit technisch umsetzbar sind)
- ▶ Sukzessive Erneuerung **barrierefrei ausgebauter Haltestellen der „1. Generation“** (von vor 2015).



Ziel: Fertigstellung der Umbauten und Herstellung der weitgehend **vollständigen Barrierefreiheit bis ca. 2030.**

Barrierefreier Ausbau der Haltestellen

(4/4)

Fertigstellung bis	Maßnahme Haltestellenausbau	Anzahl Bussteige	Bemerkungen
2020	Balduinbrücke (Kat. 2)	2	
2021	Jakob-Hasslacher-Str. (Kat. 2)	2	Knoten Regionalbusse
2022	Haltestellen (Kat. 3)	51	Bahnhofstr. bis 2020
2023	Ausgewählte Haltestellen (Kat. 4)	16	
2023 (geschätzt)	Hbf Westseite (Kat. 1)	2	Planung ab 2019/20
2024 (geschätzt)	Hauptbahnhof/ZOB (Kat. 1)	13	Erst Grundlagen klären
2026 (geschätzt)	Bf Stadtmitte(Löhr-Center (Kat. 1)	10	Planung 3-5 Jahre
2030 (geschätzt)	Übrige Haltestellen (Kat. 4)	300	Wenn Umbau möglich
2030 (und später)	Erneuerung barrierefreier Haltestellen	190	Altbestand von vor 2015
Summe	Alle Bussteige der Haltestellen	586	

Die Anzahl der Bussteige in Verteilung auf einzelne Maßnahmen wurde vorläufig ermittelt.

Umsetzung Haltestellen-Modernisierung



- ▶ Die **Ziele** der vollständig neuen Haltestellenbeschilderung bis Ende 2024 sowie der Haltestellenausbauten bis ca. Ende 2030 **sind sehr ambitioniert** (dies bedeutet den Ausbau von ca. 30-50 Bussteigen pro Jahr).
- ▶ Mit den derzeitig verfügbaren Personalkapazitäten (Planung und Bau) bei den städtischen Ämtern scheint das **Ziel des (weitgehend) vollständig barrierefreien Haltestellenausbaus bis ca. Ende 2030 nicht erreichbar** zu sein.
- ▶ Die Komplexität der Aufgabe in Verbindung mit zahlreichen Akteuren und Synergieoptionen im o. g. Zeitrahmen bedarf zwingend einer kontinuierlichen **Projekt- und Kommunikationssteuerung**.



Voraussetzung zur erfolgreichen Umsetzung ist die Klärung der Fragen der operativen **Verantwortlichkeiten und erforderlichen Kapazitäten** für das Haltestellen-Management

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Stephan Hajak

Bereichsleiter Bus & ÖSPV

Tel +49 (0) 261 20 16 50-12

Mail stephan.hajak@bpv-consult.de

